Zeit-Fragen

Wochenzeitung für freie Meinungsbildung, Ethik und Verantwortung,
für die Bekräftigung und Einhaltung des Völkerrechts,
der Menschenrechte und des Humanitären Völkerrechts

Veranstalter:

Genossenschaft Zeit-Fragen
Zeit-Fragen/Horizons et débats/Current Concerns
in Zusammenarbeit mit
Institut für Personale Humanwissenschaften und Gesellschaftsfragen, IPHG

Einladung

Samstag, 22. Januar 2022, 10.30 Uhr

Videovortrag (der Link wird rechtzeitig zugeschickt)

Prof. Dr. iur. et phil. Alfred de Zayas

Die Menschenrechtsindustrie

Videovortrag mit Diskussion

Alfred de Zayas wird in seinem Vortrag seine Überlegungen aufgrund seiner Erfahrungen im und mit dem Menschenrechtsrat darlegen.

Schwerpunkte seiner Ausführungen:

- Die Menschenrechtsindustrie
- Zweierlei Mass im Menschenrechtsrat
- Desinformation durch die Medien
- Ständige Provokationen durch die NATO gegen Russland, Osterweiterung, die Rolle von James Baker und Hans-Dietrich Genscher
- Weder Huntington noch Fukuyama hatten Recht – jedoch Orwell
- Zukunft der Menschenrechte – *quis custodiet ipsos custodes*? (Wer bewacht die Wächter?) – Nur wir können die Wächter sein

*Alfred-Maurice de Zayas (*1947) (Vereinigte Staaten von Amerika, seit 2017 Schweizer Staatsbürger) hat in Harvard Geschichte und Recht studiert (J.D.). Von 2012 bis 2018 war er Unabhängiger Sonderberichterstatter für die Förderung einer demokratischen und gerechten internationalen Ordnung. Alfred de Zayas ist Experte für bürgerliche und politische Rechte sowie Autor zahlreicher Bücher, Artikel, Stellungnahmen zu verschiedenen völkerrechtlichen und (zeit)historischen Themen. Seiner letzten Publikation «Building a Just World Order» (2021) https://www.claritypress.com/product/building-a-just-world-order/ folgt eine in Kürze erscheinenden weitere «The Human Rights Industry».*
Alfred de Zayas lebt in Genf.

E-Mail: redaktion@zeit-fragen.ch
Genossenschaft Zeit-Fragen, Verlag und Redaktion, Postfach, CH-8044 Zürich
Phone +41-44-350-65-50, Internet: www.zeit-fragen.ch